

Das Jahr 2020 war für viele Vereine, so auch für unseren Dombauverein, ein schwieriges Jahr. Der Vorstand hatte die Jahreshauptversammlung für März 2020 geplant. Die Einladungen waren bereits gedruckt und sollten nur noch versandt werden. Dann kam der 1. Lock-Down.

Nachdem sich das gesamte Leben wieder einigermaßen normalisiert hatte wurde vom Vorstand ein neuer Termin für die Jahreshauptversammlung im November festgelegt. Die Einladungen waren wieder gedruckt und versandbereit, da erhielten wir die traurige Nachricht vom Tod unseres Stellvertretenden Vorsitzenden Peter Albers. Außerdem kam dann der 2. Lock-Down.

Wir schauen jetzt mit Zuversicht auf das Frühjahr 2021, in der Hoffnung dann endlich unsere Jahreshauptversammlung abhalten zu können.

Das Jahr hatte aber auch erfreuliche Seiten. Die Restaurierung des Steinhausen-Epitaph wurde abgeschlossen, das Epitaph hängt wieder, in alter Schönheit an der gewohnten Stelle im Dom. Der Dombauverein hat die Abschlussrechnung bezahlt, wir haben für das Restaurierungsprojekt über die Jahre insgesamt 42.325 € getragen.

Uns ist bekannt, dass sich der Kirchengemeinderat mit mehreren Bauvorhaben am und im Dom beschäftigt. Vielleicht wird im Frühjahr die Umsetzung der einen oder anderen Maßnahme beschlossen. Wir können dann die Kirchengemeinde bei der Umsetzung durch einen Zuschuss oder durch vollständige Kostenübernahme unterstützen.

Reinhard Pissowotzki